

## AUSSCHREIBUNG

### Sachsen-Thüringen-Pokal 2024 / 2025

#### PRÄAMBEL

Der „Sachsen-Thüringen-Pokal“ ist eine regionale Wettkampfsreihe des Sächsischen Eissportverbandes e.V. und des Thüringer Eis- und Rollsportverbandes e.V. im Eisschnelllauf für Nachwuchs-Sportler der Altersklassen F1, F2 und E1. Ausrichter der jeweiligen Wettbewerbe sind die jeweiligen Mitgliedsvereine des Landesverbandes an den Wettkampforten.

Der Sachsen-Thüringen-Pokals 2024/2025 setzt sich aus folgenden Pokalwettkämpfe zusammen:

- |                   |                        |                 |
|-------------------|------------------------|-----------------|
| 1. Pokalwettkampf | am Samstag, 16.11.2024 | in Chemnitz     |
| 2. Pokalwettkampf | am Samstag, 14.12.2024 | in Dresden      |
| 3. Pokalwettkampf | am Samstag, 11.01.2025 | in Crimmitschau |
| 4. Pokalwettkampf | am Sonntag, 16.02.2025 | in Erfurt       |

**Teilnahmeberechtigte:**

- alle Vereine des Sächsischen Eissportverband e.V.
- alle Vereine des Thüringer Eis- und Rollsportverband e.V.
- offen für alle weiteren Mitgliedsvereine der Deutschen Eisschnelllauf- und Shorttrack Gemeinschaft e.V. (DESG)

**Wertungsklassen:**

1. Altersklasse <b>F1 weiblich KURZ</b>	– kurze Schlittschuhschiene
2. Altersklasse <b>F1 männlich KURZ</b>	– kurze Schlittschuhschiene
3. Altersklasse <b>F1 weiblich LANG</b>	– lange Schlittschuhschiene
4. Altersklasse <b>F1 männlich LANG</b>	– lange Schlittschuhschiene
5. Altersklasse <b>F2 weiblich KURZ</b>	– kurze Schlittschuhschiene
6. Altersklasse <b>F2 männlich KURZ</b>	– kurze Schlittschuhschiene
7. Altersklasse <b>F2 weiblich LANG</b>	– lange Schlittschuhschiene
8. Altersklasse <b>F2 männlich LANG</b>	– lange Schlittschuhschiene
9. Altersklasse <b>E1 weiblich LANG</b>	– lange Schlittschuhschiene
10. Altersklasse <b>E1 männlich LANG</b>	– lange Schlittschuhschiene

**Schlittschuh-Kategorie:**

- KURZ: kurze Schlittschuhschiene
- LANG: lange Schlittschuhschiene  
(feste Eisschnelllauf- oder Short-Track-Schiene)

Ein Wechsel des Schlittschuhmaterials und damit ein Wechsel der Wertungsklasse innerhalb eines Wettkampfes ist nicht möglich.

**Wettkampfstrecken:** je Pokalwettkampf sind 3 Einzelstrecken und ein Staffel-/ Teamwettbewerb je Wertungsklasse ausgeschrieben -> siehe folgende Ausschreibungen der einzelnen Pokalwettkämpfe

**Staffel-/ Teamwettbewerb:** 3 Kategorien, jeweils weiblich und männlich zusammen:  
- F1 / F2 KURZ  
- F1 / F2 LANG  
- E1 LANG

Die Staffel-/Teamwettbewerbe erfolgen wertungsklassenrein als Vereinstams. Mit Zustimmung der Wettkampfleitung kann ein Team auch vereinsübergreifend gemeldet werden (Vereinsstaffel vor Mix-Teams). Die Mix-Teams werden bei den Platzierungen beachtet.

Ausnahme: wenn ein oder mehrere Sportler in der Wertungsklasse F1/F2 LANG zu viel sind, dann ist ein Hochziehen in die Wertungsklasse E1 LANG erlaubt, um eine weitere Vereinsstaffel zu ermöglichen. Hierbei dürfen Sportler der Wertungsklasse E1 LANG nicht aus dem Staffel-/Teamwettbewerb herausgenommen werden.

**Wertung:** Wenn bis zum Wettkampfbeginn (ca. 1h vor dem ersten Start) weniger als 3 Sportler der jeweiligen Wertungsklasse am Start wären, laufen weiblich und männlich der jeweiligen Altersklasse und Schlittschuhkategorie zusammen und werden gemeinsam für den Pokalwettkampf gewertet.

#### je Pokallauf

- Mehrkampfwertung über alle 3 Einzelstrecken je Wertungsklasse als **Platz-Punkt-Wertung**  
-> Sieger ist der Sportler mit der niedrigsten Punktzahl  
Platz 1 = 1 Punkt, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, usw.  
DQ, DNF, DNS, WDR = letzter Platz
- Staffel/ Team-Wertung je Kategorie  
-> Sieger ist die Staffel / das Team mit der schnellsten Zeit

#### Gesamtwertung

- **Punkteaddition der Mehrkampfwertungen** aller 4 Pokalwettkämpfe je Wertungsklasse  
-> Sieger ist der Sportler mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl
- Sportler, die an einem Pokalwettkampf nicht teilgenommen haben, erhalten für diesen Pokalwettkampf die höchste vergebene Punktzahl des Mehrkampfes der jeweiligen Wertungsklasse plus 3 Punkte.
- Wechselt ein Sportler die Schlittschuhkategorie in der laufenden Saison, so werden die bereits erreichten Punkte der Gesamtwertung in die neue Wertungsklasse mitgenommen. Eine Platzierung in der Gesamtwertung erfolgt nur in der neuen Wertungsklasse. Ein Wechsel ist nur von KURZ zu LANG erlaubt.

### Vereinswertung

- Punkteaddition der Mehrkampfwertung je Pokalwettkampf des besten Sportlers weiblich und männlich des jeweiligen Vereins in der jeweiligen Altersklasse (unabhängig der Schlittschuhkategorie)
  - o bei keiner Teilnahme ist analog der Gesamtwertung zu verfahren:
    - > höchste vergebene Punktzahl des Mehrkampfes der jeweiligen Wertungsklasse plus 3 Punkte
    - > für die Altersklassen F1 bzw. F2 in der Wertungsklasse mit der geringen Anzahl an Sportlern (KURZ oder LANG)

zusammen mit

- Punkteaddition des Platzes des besten reinen Vereinsteam je Pokalwettkampf in der jeweiligen Altersklasse (unabhängig der Schlittschuhkategorie)
  - o Platz 1 = 1 Punkt, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, usw.
  - o DQ, DNF, DNS, WDR = letzter Platz
  - o keine Teilnahme = letzter Platz plus 1 Punkt  
für die Altersklassen F1 / F2 in der Wertungsklasse mit der geringen Anzahl an Teams (KURZ oder LANG)

Der Verein mit der niedrigsten Punktzahl über alle Einzel- und Staffel-/ Teamwettbewerbe ist Pokalsieger des „Sachsen-Thüringen-Pokal 2024 / 2025“.

### **Auszeichnungen:**

#### je Pokallauf

- Mehrkampf je Wertungsklasse: Platz 1 - 3 Medaillen  
Platz 1 - 6 Urkunden
- Staffel / Teamwettbewerb: Platz 1 - 3 Medaillen + Urkunden

#### Gesamtwertung zum Pokalfinale

- je Wertungsklasse: Platz 1 - 3 Pokale  
Platz 1 - 6 Urkunden

#### Vereinswertung zum Pokalfinale

Platz 1 erhält einen Wanderpokal.

### **Meldegebühr:**

10,00 € pro Sportlerin / Sportler

Sämtliche Kosten der Wettkampfreise gehen zu Lasten der teilnehmenden Vereine.

### **Sonstiges:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung der gendergerechten Sprachform verzichtet. Sämtliche Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## **Wettkampftauglichkeit, Nachweis Gesundheitszustand, Haftung für Schäden, Verlust**

Mit der Wettkampfmeldung bestätigt der anmeldende Verein, dass die Teilnehmer über einen Startpass und einer aktuell gültigen Startlizenz der DESG verfügen, sowie auf eigene Kosten und Gefahren am Training und an den Wettkämpfen teilnehmen.

Für jeden Starter ist auf Verlangen des Wettkampfleiters/Schiedsrichters der gültige Startpass und/oder die gültige Startlizenz vorzulegen bzw. nachzuweisen.

Kosten für medizinische Versorgung beim Training und Wettkampf übernimmt der jeweils meldende Verein/Sportler. Während des Wettkampfes stellt der Veranstalter eine "Erste Hilfe" bereit.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden und/oder Verluste an Material und Ausrüstungsgegenständen. Aufbewahrungen in den Umkleidekabinen sind darin eingeschlossen.

Das Betreten der Eisbahn erfolgt für Sportler und Betreuer auf eigene Gefahr.

### **Haftungsausschluss Absage Wettkampf wegen behördlichen Anordnungen:**

Als Veranstalter und Ausrichter übernehmen wir keine Haftung gegenüber Vereinen, Verbänden sowie eigenständig gemeldeten Teilnehmern für Unterkunfts-, Fahrt- oder sonstige entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme von Sportlern und Betreuern an diesen Wettbewerben bei Absage auf Grund von behördlichen Anordnungen, die eine Durchführung der Wettbewerbe nicht möglich machen (unabhängig vom Zeitpunkt der Absage).



- Auslosung:** Fr, 14.02.2025 12:00 Uhr (intern durch die Wettkampfleitung)  
Die Startliste wird auf unserer Webseite [www.eisschnelllauf-erfurt.de](http://www.eisschnelllauf-erfurt.de) veröffentlicht.
- Teamleader-Besprechung:** So, 16.02.2025 09:30 Uhr 1.000m-Ziel

### **Besondere Bestimmungen:**

#### 100m Massenstart Gerade

Es werden alle Teilnehmer einer Wertungsklasse in Läufe mit je 6 Startern ausgelost. Start ist der 500m Start, Ziel ist am 500m Ziel. Die Platzierung erfolgt nach der gelaufenen Zeit über alle Läufe einer Wertungsklasse.

#### 100m Parcours-Lauf (Skizze folgende Seite)

Auf jeder Wettkampfbahn (Innen- und Außenbahn) wird ein Parcours-Lauf aufgebaut. Es werden alle Teilnehmer einer Wertungsklasse in Paaren ausgelost und absolvieren den folgenden Parcours-Lauf – siehe folgende Seite.

Bis auf grob unsportliches Verhalten gibt es keine Disqualifikation, sondern bei Regelverstößen nur folgende Zeitstrafen:

- Berührung Kegel, Hütchen, Tor, Ballkiste +1s
- Ball bei Ablage nicht in Ballkiste oder springt wieder heraus +2s
- verkehrte Ausführung je Übung +2s

#### 150m Massenstart Kurve

Es werden alle Teilnehmer einer Wertungsklasse in Läufe mit je 6 Startern ausgelost. Start ist der 1.000m Start, Ziel ist am 500m Ziel. Gelaufen wird entgegen der üblichen Laufrichtung im Uhrzeigersinn. Die Platzierung erfolgt nach der gelaufenen Zeit über alle Läufe einer Wertungsklasse.

#### Staffellauf

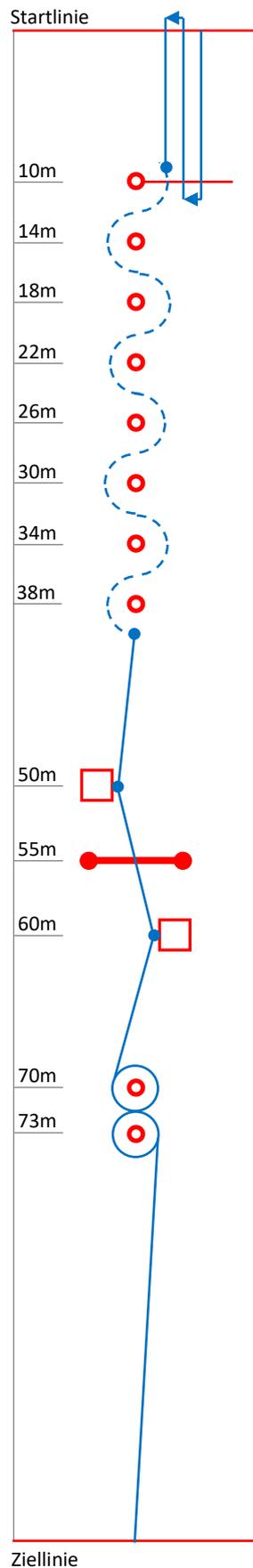
Die Staffelläufe erfolgen in jeder Kategorie mit 4 Startern pro Staffel. Jeder Starter hat eine Runde zu absolvieren. Start ist der 500m Start, Ziel ist am 500m Ziel. Die Wechselzone beginnt am 500m Start und endet am 500m Ziel. Alle Trainer stehen außerhalb der Eisfläche. Nur die Teilnehmer des aktuellen Laufes befinden sich auf dem Eis. Das Loslaufen/Losschicken des Staffelläufers (außer Startläufer) erfolgt nach dem 500m Start von außen.

#### Sicherheitsbestimmungen

Für alle Läufe auf dem Eis ist Pflicht:

- Abrundung der langen Kufen vorn und hinten ( $r = 1 \text{ cm}$ )
- Handschuhe schnittfest oder Leder
- Schnittfester Knöchelschutz bei langen Kufen
- Halsschutz schnittfest  
(100m Massenstart, 150m Massenstart und Staffel)
- Schienbeinschutz aus Kunststoff bei langen Kufen  
(100m Massenstart, 150m Massenstart und Staffel)
- Helm (Short Track Variante, siehe Regel 291, Paragraph 1 a)  
Fahrradhelme sind nicht gestattet!

## Skizze



## Beschreibung

- Start: 100/500m Startlinie
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zum ersten Kegel (Entfernung Start 10m)
- ⇒ mit beiden Schlittschuhen hinter dem Kegel bremsen (stillstehen)
- ⇒ vorwärts zurück geradeaus bis zur Startlinie
- ⇒ mit beiden Schlittschuhen hinter der Startlinie bremsen (stillstehen)
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zum ersten Kegel (Entfernung Start 10m)
- ⇒ vor dem 1. Kegel um 180 Grad drehen (auf rückwärts)
- ⇒ rückwärts Slalom um 8 Kegel laufen (Kegel im Abstand von 4m auseinander)
- ⇒ nach dem 8. Kegel auf vorwärts drehen (Entfernung Start 38m)
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zur 1. Ballkiste (Entfernung Start 50m)
- ⇒ Ball aus Ballkiste nehmen
- ⇒ vorwärts geradeaus durch das ein Meter hohe Tor (Entfernung Start 55m)
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zur 2. Ballkiste (Entfernung Start 60m)
- ⇒ Ball in Ballkiste legen (nicht werfen)
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zum nächsten Kegel (Entfernung Start 70m)  
2 Kegel hintereinander mit 3m Abstand zueinander
- ⇒ vorwärts eine Runde/Wende um Kegel 1 links herum und danach eine Runde/Wende um Kegel 2 rechtsherum
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zum Ziel
- Ziel: 100/500m Ziellinie

Alle Informationen und Ergebnisse unter:  
[www.eisschnelllauf-erfurt.de](http://www.eisschnelllauf-erfurt.de)



Eissportclub Erfurt e.V.

**LIVE**  
während des Wettkampfes

## Infokanal Eisschnelllauf-Wettkämpfe Erfurt

Aktuell alle Startlisten und Ergebnisse direkt aufs Smartphone

über Messenger „Telegram“ 

- Anleitung:
1. App herunterladen <https://telegram.org/>  
(für Android, iPhone, iPad, WindowsPhone, Desktop Windows, Mac oder Linux)
  2. in der App registrieren
  3. Kanal abonnieren - direkt über Link <https://t.me/EisschnelllaufErfurt>  
oder in der App suchen [EisschnelllaufErfurt](https://t.me/EisschnelllaufErfurt)

